

Fachprofil Wirtschaft und Recht

Die Wirtschafts- und Rechtsordnung prägt in entscheidendem Maß gesellschaftliche und politische Strukturen und Prozesse. Sie definiert und garantiert die grundlegenden ökonomischen Freiheiten des Einzelnen und gibt den Rahmen vor, in dem Haushalte und Unternehmen wirtschaftlich handeln und entscheiden können. Diese Bedeutung der Wirtschafts- und Rechtsordnung soll am Gymnasium vor allem das Fach Wirtschaft und Recht aufzeigen. Ausgehend von aktuellen einzel- und gesamtwirtschaftlichen Themen lernen die Schülerinnen nicht nur die Gestaltungselemente dieser Ordnungssysteme kennen, sondern auch ihren Wertegehalt, ihre historischen Wurzeln und ihre theoretischen Grundlagen.



Daraus erwächst die **Fähigkeit**,

- **wirtschaftliche und rechtliche Sachverhalte zu beurteilen,**
- **ökonomische Entscheidungen verantwortungsbewusst zu treffen und**
- **aktiv am gesellschaftlichen und politischen Leben teilzunehmen.**

Den Schülerinnen wird dabei auch bewusstgemacht, wie der europäische Einigungsprozess und globale Entwicklungen den Alltag zunehmend prägen.

Dadurch wird die **Bereitschaft** gefördert,

- **sich mit Veränderungen rational und aufgeschlossen auseinanderzusetzen und**
- **die Herausforderungen der Zukunft anzunehmen.** (Fachprofil Lehrplan WR)

■ Denken in Systemen

Die Schülerinnen werden bei ihren persönlichen Erfahrungen in vielfältiger Weise mit den komplexen Strukturen unserer modernen Industrie- und Informationsgesellschaft konfrontiert.

Um diese erfassen und beurteilen zu können, ist es notwendig, **wirtschaftliche und rechtliche Einzelphänomene in größere Zusammenhänge einzuordnen.**



Dies erfordert neben einem fundierten **fachlichen Basiswissen** ein **ganzheitliches Denken in Systemen und Modellen.**

Die Beschäftigung mit aktuellen Problemstellungen fördert die Offenheit gegenüber Neuem, die Fähigkeit, **sich Zusammenhänge aktiv und konstruktiv zu erschließen**, sowie die Kompetenz, auch zukünftige wirtschaftliche und rechtliche Entwicklungen zu erfassen.

■ Ökonomisches Handeln



Ökonomische Bildung verdeutlicht den Jugendlichen, dass es bei vielen Entscheidungen letztlich um ein **Abwägen von Aufwand und Nutzen** geht.

Dabei sollen sie über die individuelle und kurzfristige Betrachtung hinaus auch **globale, langfristige sowie immaterielle Aspekte der ökonomischen Entscheidung bedenken**.

Die Auseinandersetzung mit betriebswirtschaftlichen Themen, dem Herausforderungen annehmeneuropäischen Einigungsprozess und globalen wirtschaftlichen Zusammenhängen zeigt den Schülerinnen **Herausforderungen und Chancen** des beruflichen und unternehmerischen Engagements in einer **zunehmend international arbeitsteiligen Wirtschaft**.

■ Standpunkte finden

Der Unterricht bezieht die Erfahrungswelt der Jugendlichen mit ein und macht ihnen bewusst, dass man mit einer erfolgreichen wirtschaftlichen Tätigkeit nicht nur sich selbst verwirklicht, sondern auch zum Wohlstand der Gesellschaft beiträgt.

Die Diskussion zu sozialen, rechtlichen, ökologischen und wirtschaftsethischen Problemstellungen zeigt Standpunkte, ermöglicht Orientierung in komplexen gesellschaftlichen Zusammenhängen und hilft so den Heranwachsenden, die eigene gesellschaftliche Rolle zu finden.

Dies fördert Verantwortungsbereitschaft, soziale Sensibilität und Konfliktfähigkeit.



■ Erwerb von Schlüsselqualifikationen



Die handlungsorientierte Beschäftigung mit wirtschaftlichen und rechtlichen Entscheidungsalternativen vermittelt Schlüsselqualifikationen wie **Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Sorgfalt**.

Die Einbeziehung der Informationstechnologien in den Unterricht vermittelt beruflich und privat nutzbare **Medienkompetenz**.

Dabei erfahren die Jugendlichen auch, wie ihr eigenes Handeln durch die beschränkte Verfügbarkeit von Gütern sowie durch die Entscheidungen und Rechte anderer beeinflusst wird. Sie sehen so die **Grenzen des wirtschaftlich Machbaren und rechtlich Erlaubten**.

■ Berufliche Orientierung

Die Berufswahl hat für Lebensentwurf, Selbstwertgefühl und Selbstverständnis der Jugendlichen eine herausragende Bedeutung.

Neben einem Überblick über schulische und berufliche Bildungswege gibt das Fach Wirtschaft und Recht mit seiner Praxisnähe **Einblicke in die Arbeitswelt** und damit eine **wesentliche Hilfestellung zur beruflichen Orientierung**.



■ Nachhaltiges Handeln



Das Fach fördert das Bewusstsein für die Knappheit von Ressourcen und zeigt, wie sich ökonomische, ökologische und soziale Entwicklung gegenseitig bedingen. Dabei wird den Jugendlichen die **Notwendigkeit nachhaltigen Wirtschaftens** bewusst und so ein wichtiger Beitrag zur **Umweltbildung** und **Friedenserziehung** geleistet.

Zusammen mit den anderen gesellschaftswissenschaftlichen Fächern, insbesondere der Sozialkunde, informiert das Fach die **heranwachsenden Staatsbürger** über **grundlegende soziale und politische Zusammenhänge**.